



MEIN TOD - MEINE ENTSCHEIDUNG?!

Was brauchen wir für ein gutes Sterben?

Im Bundestag standen 2023 zwei Vorschläge zur Neuregelung der Suizidbeihilfe zur Abstimmung. Keiner der Entwürfe fand eine Mehrheit. Damit bleibt der rechtliche Rahmen für die Sterbehilfe weiter uneindeutig.

„Der eigene Tod oder der eines geliebten Menschen ist nichts worüber man sich gerne Gedanken macht. Gerade deshalb ist es aber wichtig dieses Thema öffentlich zu behandeln“, findet **Prof. Dr. med. Winfried Hardinghaus**, Vorsitzender des deutschen Hospiz- und PalliativVerbandes e. V.

Aufgrund dieser Debatte stellt der Palliativmediziner Winfried Hardinghaus in seinem Vortrag „Assistierter Suizid“ die Frage „**Mein Tod – Meine Entscheidung?!**“

Nicht nur die Arbeit in der Palliativpflege, sondern auch die besondere Stellung der Hospize spielen eine wichtige Rolle. Wie weit geht das Recht auf Selbstbestimmung? Was ist mit der Pflicht des Staates, Leben zu schützen? Wie können diese Werte angesichts des Wunsches nach assistiertem Suizid glaubwürdig vertreten werden?

Wann: Mittwoch, 24. April 2024, ab 18:00 bis 20.30 Uhr

Wo: im Manz-Saal des Nino Hochbau, Nino Allee 11, 48529 Nordhorn



Kostenfrei

Anmeldungen und Rückfragen:

Seniorenstützpunkt Niedersachsen im Landkreis Emsland – (SPN)

Ansprechpartnerin: Kerstin Knoll

Ordeniederung 1, 49716 Meppen, Telefon: 05931 44-1267,

E-Mail: seniorenstuetzpunkt@emsland.de,

www.emsland.de/seniorenstuetzpunkt